

## **Digitalisierung von personenbezogenen Unterlagen zu Wehrmachtangehörigen**

Das Bundesarchiv digitalisiert seit vier Jahren die im Bestand „B 563 Deutsche Dienststelle (WASSt) für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht“ überlieferten Erkennungsmarkenverzeichnisse und Verlustlisten mit einem Umfang von ca. 90.000 Archivalieneinheiten. Das Projekt steht kurz vor dem Abschluss und kann mit der invenio-Rechercheanwendung Online recherchiert werden.

Ein weiteres Digitalisierungsprojekt betrifft die Zentrale Personenkartei der Wehrmachtauskunftsstelle (WASSt) zu Militäranghörigen im Zweiten Weltkrieg (Bestand B 563-1 KARTEI), die sukzessive digitalisiert wird. Die Kartei mit Angaben zu mehr als 18,5 Millionen Militäranghörigen wurde während des Zweiten Weltkrieges durch die WASSt angelegt und nach Kriegsende von der Deutschen Dienststelle bis 2018 fortgeführt. Im November 2025 waren bereits 12% der alphabetisch sortierten Karteikarten bis zum Buchstaben C in der invenio-Rechercheanwendung recherchierbar.

Für die Erkennungsmarkenverzeichnisse, die Verlustlisten und die Zentrale Personenkartei gelten noch personenbezogene Schutzfristen. Daher sind die Digitalisate erst nach einer Einzelfallprüfung durch Mitarbeitende des Bundesarchivs online einsehbar.